

In eigener Sache

NEUER SCHRIFTFLEITER VON „KULTUR – LAND – MENSCHEN“

Mit Anfang dieses Jahres wurde mir die ehrenvolle Aufgabe übertragen, unsere traditionsreiche Zeitschrift, die mit Unterbrechungen seit nunmehr 103 Jahren über die Tätigkeiten der Kärntner Landsmannschaft, über Brauchtum, Geschichte und vor allem über die Menschen in Kärnten informiert, als Schriftleiter weiterzuführen. Aus diesem Grund möchte ich allen Leserinnen und Lesern, vor allem aber auch allen bisherigen und zukünftigen Autoren und Autorinnen, ein Bild von mir zeichnen – oder besser gesagt ein Bildchen, denn einerseits findet man Informationen über mich (und meine Berufskolleginnen) in der Ausgabe September/Oktober 2021, andererseits wurden mir ja schon im Vorwort der letzten Ausgabe von meinem Vorgänger Joachim Eichert Rosen gestreut.

Ursprünglich aus Oberösterreich stammend, zog mich das Studium (Astronomie, Theaterwissenschaften, Publizistik) nach Wien, wo ich dann meine Liebe zur Geschichte entdeckte. In diesem Fach schrieb ich dann auch eine Diplomarbeit über bürgerliche Testamente in Preßburg/Bratislava, danach widmete ich mich dem Studium der Archivwissenschaften und schloss es mit meiner Arbeit über das früheste Bürgerbuch der Stadt Linz – mittlerweile auch als Buch erschienen – ab. An diesen Themen lässt sich schon erkennen, in welche Richtung ich wissenschaftlich betrachtet tendiere, nämlich zum einen zur Stadtgeschichte, zum anderen zur Neuzeit. Nach mehreren beruflichen Erfahrungen bot sich die Chance, im Kärntner Landesarchiv zu arbeiten, weshalb ich mir ohne Zögern eine Unterkunft in Klagenfurt suchte und Kärnten mittlerweile als meine zweite Heimat betrachte.

„Alle gut verfolgten Dinge hatten bisher Erfolg“ lautet eine Äußerung Friedrich Nietzsches. Dies kann man, so denke ich, auf „Kultur – Land – Menschen“ übertragen. Ich werde jedenfalls mein Bestes geben, die Arbeit Joachim Eicherts



Michael Prokosch, Foto: Gabriele Guercio

weiterzuführen, damit auch in Zukunft unsere Zeitschrift ein interessantes, vielfältiges und beliebtes Blatt bleibt. Damit wir noch mehr Menschen für die Volkskultur und Heimatkunde, die Kärntner Geschichte und den Naturraum begeistern können, möchte ich in diesem Zusammenhang auf den Geschenkgutschein der KLM hinweisen, mit dem Sie ein Jahresabonnement (sechs Ausgaben) unserer Zeitschrift verschenken können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr und freue mich schon auf ein Treffen bei so manchen Veranstaltungen der Kärntner Landsmannschaft.

In Erwartung vieler zugesandter Beiträge und in der Hoffnung, Ihnen weiterhin viel Lesefreude bereiten zu können, verbleibe ich

Michael Prokosch

Liebe Leserinnen und Leser!

Nicht nur um die Weihnachtszeit stellt sich vielfach die Frage, was schenke ich. Auf vielfältige Anregungen hin, bieten wir einen **Geschenkgutschein für ein Jahresabo** unserer KLM-Zeitschrift Kultur – Land – Menschen an. Als Geschenk für volkulturell und heimatkundlich Interessierte, aber auch als Einstieg für unsere Jugend stellt unsere Zeitschrift die ideale Lektüre dar.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sie dadurch unsere Arbeit im Sinne der Kärntner Volkskultur unterstützen würden.



Mit landsmannschaftlichen Grüßen,
Dr. Heimo Schinnerl, Landesobmann

Auskünfte:
**Kärntner Landsmannschaft, Bahnhofstraße 26/V,
9020 Klagenfurt, Tel.: 0463/513423,
E-Mail: office@k-landsmannschaft.at**